

Rezept für Weißbier gesucht

Braumeister der Klosterbrauerei Scheyern hat viel tun

Scheyern (ea) Die Böden sind verlegt, ebenso die ersten Rohre, die zum künftigen Sudhaus führen. Im Gebäude der Klosterbrauerei Scheyern laufen die Arbeiten derzeit auf Hochtouren. Die Klosterschänke soll ebenfalls umgebaut, ein neues Bräustüberl im rustikalen Keller eingerichtet werden. Es bleiben nur wenige Monate Zeit: Ab Mai kommenden Jahres wollen die Benediktinermönche wieder selbst gebrauten Gerstensaft auf den Markt bringen. So hat auch der neue Braumeister Tobias Huber alle Hände voll zu tun: Hopfen und Malz müssen rechtzeitig bestellt werden, möglichst noch vor Weihnachten.

Seit Anfang September bereitet der 24-Jährige gebürtige Aichacher alles für den Braubeginn in Scheyern vor. In Absprache mit Vertretern der Klosterverwaltung wurde die Produktionspalette festgelegt: Ein kräftiges, altbayerisches Dunkles soll der junge Braumeister brauen, ein Helles, ein naturtrübes Helles, das nur im künftigen Bräustüberl ausgeschenkt wird, sowie ein Weißbier. Und das wird eine der ers-

ten großen Herausforderungen. „Die Weißbier-Tradition in den Klöstern ist nicht so groß und so haben wir kein Rezept, auf das wir zurückgreifen können“, sagt Cellarer Pater Lukas Wirth. Für den neuen Braumeister ein Glücksfall: Er darf jetzt selber ein neues Rezept für Scheyerer Weißbier austüfeln.

Die nötige Brauerfahrung und das Know-How bringt Tobias Huber mit: 1998 begann er seine

Braumeister. Aus ganz Deutschland hatten sich in Scheyern interessierte Braumeister beworben. In der Branche sprach es sich schnell herum, dass die Scheyerer Mönche ihr Brauhaus wieder in Betrieb nehmen wollen. Eine Stellenanzeige musste Pater Lukas gar nicht aufgeben. Auch Tobias Huber bewarb sich spontan: „Ein Kollege hatte mir im Juni gesagt, dass Scheyern einen Braumeister sucht. Für mich ist es ein großes Glück, dass sich so eine gute Stelle gefunden habe.“

In diesen Tagen kümmert er sich um das „Drumherum“: Gläser müssen bestellt werden, Bierkästen und Flaschen. Anfang Dezember sollen dann die Gär- und Lagertanks installiert werden, ebenso die Sudgefäße und das Malzsilos. Bis Mitte Februar muss Huber noch warten, ehe er seinen ersten Probesud ansetzen kann. Aus der Übung wird der 24-Jährige bis dahin nicht kommen: Daheim in Aichach hat er im Keller eine Kleinbrauerei installiert. Seit seinen Lehrlingsjahren tüftelt er an der Anlage, zuletzt hat er dort ein Helles gebraut.

Auch in der Klosterschänke bereitet man sich schon intensiv auf den Neustart vor: Küchen und Thekenbereich sollen modernisiert und neu gestaltet werden, die Räume werden neu eingerichtet. „Die derzeitige Einrichtung stammt aus den 60er Jahren“, berichtet Pater Lukas. Er hofft, dass sich die Gäste durch die derzeitigen Umbauarbeiten nicht gestört fühlen.

Ein Blick in die Klostergeschichte zeige, dass das Kloster in der Vergangenheit etwa alle 40 Jahre in der Klosterschänke die Einrichtung erneuert habe. Und so hat Pater Lukas Wirth zusammen mit Pächter Heinrich Vogt in den vergangenen Wochen Zapfanlagen besichtigt und schon das Mobiliar für das Bräustüberl ausgesucht: Die zünftige



Unterwegs auf der Baustelle. Das künftige Sudhaus besichtigten Pater Lukas Wirth (l.) und der neue Scheyerer Braumeister Tobias Huber.

Foto: Arndt

Stube soll im Untergeschoss der Klosterschänke eingerichtet werden. Die Entscheidung fiel auf massives, helles Ahornholz.

Das passe zu den urigen Gewölbten, so Pater Lukas.

Die Investitionskosten schätzt er allein im Bereich der Kloster-

schänke auf rund eine Million Euro. In die neue Brauerei wird das Kloster rund 1,5 Millionen Euro investieren.

ANZEIGE

Es ist wieder so weit!
**Krammer's
Rübenkraut**

ist fertig.

Rofi oder gekocht –
eine altbayerische
Spezialität!

Türtorstr. 6, Pfaffenhofen

Ausbildung zum Brauer und Mälzer in Augsburg bei Hasenbräu. Das Unternehmen hat vor rund 60 Jahren die Scheyerer Brauerei gepachtet und den Braubetrieb in Scheyern auch bis Anfang der 90er Jahre fortgeführt. Bei Hasenbräu wirkte Huber der Herstellung aller Biersorten mit, unter anderem braute er auch schon die Scheyerer Biere. 2003 entschied er sich dann, wieder die „Schulbank“ zu drücken: Zwei Jahre besuchte er die Doemens-Fachakademie für Brauwesen in München, absolvierte die Fortbildung zum Produktionsleiter für Getränke-technik und Brauwesen sowie die Meisterschule, um den Titel eines Betriebsbraumeisters zu erwerben. Mit Erfolg: Huber schloss als Jahrgangsbester ab und wird dafür am morgigen Freitag mit dem Bayerischen Staatspreis ausgezeichnet.

„Seine Fachkompetenz war einfach überzeugend“, freut sich Pater Lukas über den jungen

ANZEIGE

Staatl. gepr. Augenoptiker
Optikermeister

Jederzeit kostenlose
Hörtests und unverbindl.
Hörgeräte-Probetragen.

Vorsprung durch
jahrzehntelange Erfahrung!

Immer eine Idee besser
Partner der Fördergemeinschaft
Gutes Hören

Hörgeräte
Fuchs
PAF, Münchener Str. 8

Lieferant aller Krankenkassen

KEB besucht Nationalmuseum

Pfaffenhofen (PK) Die Katholische Erwachsenenbildung Pfaffenhofen fährt am Samstag, 3. Dezember, ins Bayerische Nationalmuseum nach München. Dort ist der Besuch der Krippenausstellung geplant. Das Museum besitzt die wertvollste und umfangreichste Krippensammlung der Welt. Gezeigt werden vielfigurige Weihnachtsszenen, die im Alpenraum und in den Krippenzentren Italiens in der Zeit zwischen 1700 und der Mitte des 19. Jahrhunderts geschaffen wurden.

Durch die Sammlung führt Dr. Teuscher, Kunsthistorikerin im Bayerischen Nationalmuseum. Anschließend ist der Besuch des Christkindlmarktes am Chinesischen Turm im Englischen Garten vorgesehen. Abfahrt ist um 13 Uhr am Volksfestplatz, Anmeldung bei der KEB, Rufnummer 0 84 41/68 15.

Adventsfeier an Lutz-Schule

Pfaffenhofen (PK) Der Adventskalender, in den sich die Joseph-Maria-Lutz-Schule schon seit mehreren Jahren immer im Dezember verwandelt, hat schon fast Tradition. Die Öffnung der ersten Fenster soll auch heuer wieder gefeiert werden. Der Elternbeirat lädt daher zu einer Adventsfeier ein, die am Freitag, 2. Dezember, um 18.30 Uhr in der neuen Turnhalle beginnt. Die Schulspielgruppe, der Schulchor und die Orff-Spielgruppe sowie die Flötengruppe werden mit ihren Lehrkräften das Programm gestalten. Anschließend gibt es draußen noch Glühwein, Kinderpunsch und Lebkuchen.

„Ein Amateurorchester der Spitzenklasse“ ist zu Gast

Audi-Werkorchester beim Benefizkonzert von Stadtkapelle und Liedertafel am kommenden Samstag im Schyren-Gymnasium

Pfaffenhofen (hai) Auf vielen großen Konzertbühnen in ganz Deutschland und im benachbarten Ausland ist das Audi-Werkorchester schon bestens bekannt. Doch die Pfaffenhofener Musikfreunde warteten bisher vergeblich auf ein Gastspiel des Ensembles. Jetzt hat das Warten ein Ende: Am Samstag, 26. November, um 19.30 Uhr ist das „Amateurorchester der Spitzenklasse“, so das Urteil von Kritikern, in der Aula des Pfaffenhofener Schyren-Gymnasiums zu hören. Die knapp 60 Musikerinnen und Musiker folgen damit der Einladung von Stadtkapelle und Liedertafel Pfaffenhofen

zum traditionellen Benefizkonzert für die Spendenaktion der Heimatzeitung unter dem Motto „Vorweihnacht der guten Herzen“.

Das Audi Werkorchester wurde 1962 in Ingolstadt von Musik begeisterten Mitarbeitern mit Unterstützung der damaligen Unternehmensleitung gegründet. Seitdem hat sich das Orchester zu einem renommierten Klangkörper für Holz- und Blechbläser sowie Schlaginstrumente entwickelt, dessen Ruf weit über den Ingolstädter Raum hinausstrahlt.

Begeistert und immer wieder zu Höchstleistungen motiviert

werden die knapp 60 Amateurmusiker/innen von ihrem Dirigenten Bernd Maltry, der das Orchester seit 1986 leitet. Sein Handwerk erlernte Maltry als Schüler von Sergiu Celibidache. Heute ist er Dozent am Richard-Strauss-Konservatorium in München.

Das hohe musikalische Niveau des Orchesters wird dokumentiert durch Rundfunk- und CD-Aufnahmen. Konzertreisen führten die Musiker u.a. nach Bad Kissingen, Nürnberg, Berlin, Chemnitz, Prag und Karlsbad.

Das Repertoire steht ganz im Zeichen musikalischer Vielfalt. Dazu gehören Märsche, Operet-

ten, symphonische Meisterwerke und bekannte Hits aus Musicals, Pop- und Filmmusik in Arrangements für großes Blasorchester.

Darüber hinaus tritt das Orchester regelmäßig bei Benefizveranstaltungen zugunsten karitativer Einrichtungen auf. Deshalb mussten die Verantwortlichen von Stadtkapelle und Liedertafel Pfaffenhofen auch nicht lange bitten, um das Werkorchester für den Auftritt beim Wohltätigkeitskonzert zum Start der PK-Aktion „Vorweihnacht der guten Herzen“ zu gewinnen. Schon zum 16. Mal engagieren sich die Pfaffenhofener Musi-

kanten, Sängerinnen und Sänger für die Spendenaktion, deren Erlös hilfebedürftigen Familien im Landkreis zugute kommt.

Auch die Musiker des Audi-Werkorchester verzichten wie alle anderen Mitwirkenden auf jegliche Gage, so dass der gesamte Erlös des Benefizkonzertes der PK-Aktion zugunsten des Vereins „Familien in Not“ zufließen kann.

Karten für das Konzert sind im Vorverkauf zum Preis von sieben Euro (Schüler vier Euro) in Weinzierl's Weinkistl, Schulstraße 9, und im Schuhhaus Walter, Frauenstraße 9, in Pfaffenhofen erhältlich.



Bernd Maltry und das Audi-Werkorchester gastieren am kommenden Samstag um 19.30 Uhr beim Benefizkonzert zum Auftakt der Spendenaktion „Vorweihnacht der guten Herzen“ in der Aula des Schyren-Gymnasiums.

Foto:DK Archiv Rössle